

# Speicherstadt Potsdam



01



02



03

## Speicherstadt Potsdam / 2006

Projekt	SSP
Bauherr	EGS Entwicklungsgemeinschaft Speicherstadt
Status	Einladungswettbewerb
Grundstück	10 ha
BGF (+TG)	92.000 m <sup>2</sup> (+ 35.000 m <sup>2</sup> )
für	Stéphane Beel Architekten, Gent

Die Speicherstadt bildet einen wichtigen Bestandteil des Landschaftsraum Potsdams. Die Aufgabe bestand in der Implementierung von verschiedenen Programmen in die bestehende Struktur mit ihren denkmalgeschützten Bauten, dem Persiuspeicher und dem Speicher von Schinkel: Wohnen, ein Hotel, Gastronomie, ein Kongresszentrum, ein Wellness- und Fitnesszentrum und Büros.

Das Ziel des Entwurfs ist die Schaffung eines starken urbanen Images für die Speicherstadt, das sich einbettet in das Erbe des historischen Ensembles.

Die klare, einfache Struktur, offen für zukünftige Veränderungen der Funktionen, lässt urbanes Leben und landschaftliche Eindrücke simultan erlebbar werden.

Der Entwurf schreibt die Qualitäten des gegenwärtigen Charakters der Speicherstadt mit ihrer naiven, augenscheinlich nicht geplanten Struktur und ihrer ruhigen, stillen Gestalt fort. Die besondere landschaftliche Lage und Form des Grundstücks zwischen Brauhausberg und Havel bildet hier den Ansatzpunkt. Die Transparenz über das Grundstück

hinweg wird erhalten und seine abwechselnde Tiefe wechselweise erlebbar gemacht. Die landschaftlichen Qualitäten der Umgebung werden so aus dem Gelände heraus für den Besucher inszeniert.

Alte und neue Gebäude sind an den Kanten des Grundstücks verankert. Die Mitte wird besetzt von den öffentlichen Gebäuden. An den Rändern finden sich Büronutzungen und das Wohnen in den alten Speichern. Aufweitungen der Raumkanten bilden Plätze am Wasser und das Entree von der Strasse aus. Unter dem gesamten Gelände be-

findet sich eine Tiefgarage mit 1.500 Stellplätzen und die Anlieferung für LKWs und Busse.

- 01 Blick von der Havel
- 02 Modell mit Brauhausberg im Hintergrund
- 03 Das ganze Ensemble